

Federführung:

51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Produkt:

51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Datum:

10.11.2023

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

22.11.2023

Vorberatung

Haupt- und Finanzausschuss

07.12.2023

Vorberatung

Rat der Stadt Coesfeld

14.12.2023

Entscheidung

Prioritätensetzung für Investitionen in Sportanlagen

Beschlussvorschlag 1:

Die Sportpauschale wird ab 2026 in ihrem bisher für investive Vorhaben festgelegten Anteil von 80.000 € / Jahr für Investitionen in Sport- und Freizeitanlagen sowohl in städtischer als auch in Vereinshand eingesetzt. Maßgeblich ist hierbei die jährlich an Bedarfe und Fördermöglichkeiten anzupassende Prioritätenliste.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, dass die im Sachverhalt festgehaltene Prioritätenliste leitend für die jährlich im Rahmen der Haushaltsberatungen stattfindende Anpassung an Bedarfe und sich anbietende Fördermöglichkeiten wird.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 27.04.2023 hat der Rat der Stadt die Verwaltung beauftragt, eine Prioritätenliste mit den Maßnahmen für die Substanzerhaltung, Modernisierung und Erweiterung von städtischen Sportstätten (Turnhallen wie Außensportanlagen) vorzulegen. Hierbei sollen auch die bekannten Investitionsplanungen der Vereine und Anforderungen der Schulen einbezogen werden. Des Weiteren sind die Ergebnisse zum Sporthallenentwicklungsplan zu berücksichtigen (Moderationsprozess).

Die Aufstellung soll als Entscheidungshilfe dienen, ob und in welcher Form die Stadt Coesfeld die Sportpauschale aufgrund der zu erwartenden schwierigen finanziellen Lage in den kommenden Jahren langfristig bindet (vgl. Vorlagen Nr. 006/2023 und 006/2023/1).

Grundsätzliches Vorgehen bei Investitionsvorhaben / Regelung unter Ziff. 3 der geltenden Sportförderrichtlinien

„Die Stadt Coesfeld erhält nach dem jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetz pauschale Landeszuweisungen zur Unterstützung kommunaler Aufgaben im Sportbereich (Sportpauschale). Die Sportpauschale ist entsprechend den landesrechtlichen Regelungen zur Förderung des allgemeinen Sportstättenbedarfs in den Kommunen im Sportbereich einzusetzen. Grundsätzlich können die Mittel sowohl für städtische wie auch für vereinseigene Maßnahmen verwandt werden. Über die jeweilige Verwendung entscheidet der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport im Rahmen der haushaltsrechtlichen Mittelbereitstellung und nach Anhörung des Stadtsportings.

Angesichts der Vielzahl der städtischen Sportanlagen und dem Bestreben, die Vereine bei eigenen mit Eigenmitteln und Vereinsengagement durchgeführten Maßnahmen zu unterstützen, sollen die Mittel der Sportpauschale grundsätzlich zu 2/3 für städtischen Maßnahmen und zu 1/3 für vereinseigene Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Diese Quotelung dient als Richtschnur. Über und Unterschreitungen können auf das Folgejahr vorgetragen werden. Im Benehmen mit dem Stadtsporting kann im Einzelfall von der Quotelung abgewichen werden.

Um die notwendige Planbarkeit für Stadt, Vereine und Stadtsporting zu erhalten, soll jährlich eine Maßnahmenliste mit den insoweit absehbaren städtischen und vereinseigenen Investitionen, die zukünftig über die Sportpauschale (mit)finanziert werden sollen, erstellt und fortgeschrieben werden. Geplante Vereinsmaßnahmen sollen der Stadt rechtzeitig gemeldet werden. Diese Maßnahmenliste hat lediglich deklaratorischen Charakter. Sie dient dazu, zum Zeitpunkt der Entscheidung über aktuelle Maßnahmen auch in Zukunft anstehende Vorhaben berücksichtigen zu können. Anträge von Sportvereinen auf Mittel aus der Sportpauschale sind schriftlich beim Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit unter Darlegung der Gesamtkosten, möglicher Drittmittel und des Eigenanteils zu stellen.“

Stand der Sportpauschale zum 31.12.2025: + 163.961,00 €

Die Höhe der Sportpauschale liegt derzeit bei 135.104,00 €/Jahr. Bis Ende 2025 sind die Maßnahmen „Zuschuss Bewegungshalle SG im Sportzentrum Nord“ sowie die Standardposition „Beschaffungen für Sportanlagen 6.000 € jährlich“ berücksichtigt, so dass sich dann der Bestand der Sportpauschale auf 163.961,00 € belaufen wird. In der Vergangenheit wurde für den Vereinsteil eine Entscheidung über die Bindung der Mittel für die nächsten Jahre getroffen, d.h. es wurde einem Antrag auf städtische Mitfinanzierung einer vereinsgetragenen Investitionsmaßnahme für bis zu 5 Jahre entsprochen.

Entwicklung der Schulen / Bedarf an Turnhallenzeiten im Süden der Stadt

Die Ersatzschulfinanzierungsverordnung (ErsFinanzVO)¹ legt eine Übungseinheit (15 m x 27 m = Einfachhalle) je angefangene 12 Klassen zugrunde. Dabei geht sie – unabhängig ob eine Halbtags- oder Ganztagschule vorliegt – von einer Hallennutzbarkeit von 8 Unterrichtsstunden an 5 Wochentagen bei 3 Unterrichtswochenstunden Sport je Klasse aus (Sekundarstufe I) und bei der Primarstufe von 6 Unterrichtsstunden an 5 Wochentagen bei 3 Unterrichtsstunden Sport je Klasse aus.

Stellt man die Turnhallenkapazitäten dem zu erteilenden Sportunterricht gegenüber, ergibt sich folgendes Bild:

¹ Bei den bisherigen Raumbedarfsplänen wurde mangels Vorgaben des Landes NRW diese Verordnung zugrunde gelegt.

Schule	genutzte Turnhalle/n	Klassen aktuell	Kapazität Ustd./Woche	Bedarf Ustd./Woche	fehlende Kapazitäten Ustd./Woche
Freiherr-vom Stein Schule	Einfachturnhalle zzgl. Martin-Luther-Turnhalle (8 Ustd./Woche) zzgl. Maria-Frieden-Schule (2 Ustd./Woche) zzgl. Kreuzschule (2 Ustd./Woche) zzgl. 4 Ustd. Schwimmzeiten	24 zzgl. 1 Sport AG	40 Ustd. + 8 + 2 + 2 + 4 Schwimmzeiten = 58 Ustd.	74 (72 + 2 SportAG)	16
Kreuzschule	Einfachturnhalle zzgl. 8 Ustd. Schwimmzeiten	15 zzgl. 1 Sport AG	40 Ustd. zzgl. 8 Schwimmzeiten = 48 Ustd.	47 (45 + 2 SportAG)	-1
Martin-Luther-Schule	Einfachturnhalle (20 Ustd., da 8 Ustd. an FvSt. und 2 UST. an Mira-Lobe-Schule vergeben) zzgl. 4 Ustd. Schwimmzeiten	8	20 Ustd. + 4 Ustd. Schwimmzeit = 24 Ustd.	24	0
Maria-Frieden Schule	Einfachhalle zzgl. 2 Ustd. Schwimmzeiten	12	30 Ustd. + 2 Ustd., Schwimmzeit = 32 Ustd.	36	4

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule nutzt ihre eigene Sporthalle von montags bis donnerstags durchgängig bis 15:30 Uhr. Zudem findet Schulsport in der Kreuzschule und der Maria-Frieden-Schule im Nachmittagsbereich statt. Die Kreuzschule nutzt ebenfalls die Turnhalle an drei Nachmittagen bis 15.30 Uhr. Neben dem Schulsport kann eine Sport-AG angeboten werden. Die Turnhalle an der Pestalozzischule (187 m²) eignet sich nur für kleine Sportkurse nicht für ganze Klassen der Freiherr-vom-Stein-Schule. Die Turnhalle ist im Nachmittagsbereich i.d.R. durch die DJK Eintracht Coesfeld e.V. belegt. Insgesamt finden dort im Bereich motopädisches Turnen und weiterer Kinderangebote 14 Kurse statt.

Zusätzliche Engpässe wird es noch bei der Martin-Luther-Schule geben, da aktuell noch 2 Ustd. Schwimmzeit im Hallenbad Lette erfolgen. Diese Zeit wird bei Dreizügigkeit der Kardinal-von-Galen Schule von der Grundschule selber benötigt. Der OGS steht die Turnhalle derzeit an drei Nachmittagen zur Verfügung.

Anfragen vom Oswald-von-Nell-Breuning Berufskolleg, das die Turnhalle bis zum Umzug der Martin-Luther-Schule mit 8 Wochenstunden belegt hat, sowie des Liebfrauen Berufskolleg können derzeit keine Berücksichtigung finden, obwohl die Schulen auch für den Schulstandort Coesfeld bedeutsam sind.

Entwicklung der Vereine /Bedarf an Turnhallenzeiten

Die Mitgliederzahlen der Die-la-Hei sind in den letzten drei Jahren stark gestiegen. Derzeit werden innerhalb der Woche insgesamt 8 Trainingsstunden belegt. Zudem trainieren die Tanzgruppen häufig an den Wochenenden. Die Trainingszeiten müssen laut Verein weiter ausgebaut werden.

Verein	2021		2022		2023	
	gesamt	davon U 18	gesamt	davon U 18	gesamt	davon U 18
Die-la-Hei	82	79	94	89	109	101

Entwicklung der Vereine / Bedarf an Sportplätzen

Allen drei Vereinen steht ein Kunstrasenplatz mit LED-Beleuchtung zur Verfügung. Hierfür wurden in den Jahren 2005 (Nord), 2006 (West) und 2012 (Lette) Ascheplätze umgewandelt.

- Nord: Die Umwandlung erfolgte im Zuge der Umstrukturierung im Norden (Kombi-Bad/Theater).
- West: Die DJK Coesfeld ist als Bauherr aufgetreten und hat die Maßnahme vorfinanziert. Die Maßnahme wurde mit 309.500 € aus der Sportpauschale bezuschusst. Zudem wurden Eigenleistungen in Höhe von 150.000 € erbracht. Heute trainieren 31 Mannschaften auf den Sportplätzen der DJK Coesfeld. Beim Bau des Kunstrasenplatzes im Jahr 2006 waren es ebenfalls 31 Mannschaften.
- Lette: Wie im Westen verhält es sich hier, nur dass auf Wunsch des Vereins der Platz im wirtschaftlichen Eigentum des Vereins ist. Hintergrund sind steuerrechtliche Vorteile zugunsten des Vereins. An den Gesamtbaukosten hat die Stadt sich mit 240.000 € aus der Sportpauschale beteiligt. Weitere 100.000 € wurden aus einer Großspende finanziert. Somit lag noch eine Eigenbeteiligung von 60.000 € und die Vorfinanzierung beim Verein. Das Eigentum am Platz geht laut Vereinbarung im Jahr 2032 an die Stadt über. Ab diesem Zeitpunkt ist die Stadt für Sanierung und Unterhaltung zuständig. Das Flutlicht wurde seitens des Vereins im Rahmen des Förderprogramms Moderne Sportstätte auf LED umgerüstet. Heute trainieren 16 Mannschaften im Ernsting's family Sportpark. Beim Bau des Kunstrasenplatzes im Jahr 2012 waren es 19 Mannschaften.

Die Mitgliederzahlen stagnieren seit 2017 bei allen Vereinen mit leichten kontinuierlichen Zuwächsen bei der DJK Coesfeld, was auf den Neuaufbau im Frauenfußball zurückzuführen ist. Die American-Football-Abteilung der SG Coesfeld, die erst seit 2018 besteht, wächst aktuell noch, was bei neu eingerichteten Sportangeboten durchaus üblich ist.

Verein	2015		2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	gesamt	davon U 18														
SG Coesfeld - Fußball	1.154	652	1052	575	993	520	1033	400	980	360	982	352	977	378	986	379
SG Coesfeld - American FB	0	0	0	0	0	0	57	10	66	10	72	25	89	27	104	22
DJK Coesfeld - Fußball	529	315	559	344	554	344	554	328	521	330	530	344	595	389	631	425
DJK Lette - Fußball	388	176	388	181	422	189	424	191	417	190	412	188	415	181	422	184

Neubewertung der Situation aufgrund von Sicherheitsmängeln und steigenden Bedarfen von Schulen und Vereinen

Im Unterschied zur Situation in den zurückliegenden Jahren haben sich notwendige Sanierungsarbeiten insbesondere bei den Außensportanlagen aufgebaut und es zeichnen sich veränderte bis wachsende Bedarfe von Schulen wie auch von Vereinen ab. Die Themen wurden parallel mit der Sicherheitsüberprüfung in Turnhallen wie der Außensportanlagen sowie im jetzt abgeschlossenen Moderationsprozess „Sporthallenentwicklung“ beleuchtet (vgl. Vorlage Nr. 313/2023).

Die Erkenntnisse sind in eine Prioritätenliste eingeflossen, die jedes Jahr im Rahmen der Haushaltsaufstellung neu betrachtet und geprüft werden soll.

Dabei sind folgende Aspekte in absteigender Bedeutung zugrunde gelegt worden:

1. *Sicherheitsmängel / Haftungsgefahren bei regelmäßig von Schulen wie von Vereinen genutzten Anlagen sind vorrangig abzustellen (Sofortmaßnahmen und eilige Maßnahmen),*
2. *An zweiter Stelle ist der Schulbedarf nach Sporteinheiten aufgrund der vorgegebenen Mindeststundenzahl einschl. Schwimmsport zu berücksichtigen.*
3. *An dritter Stelle sollen Vereinsbedarfe in Erfüllung des sozialen und sportlichen Auftrags berücksichtigt werden, und zwar mit besonderem Blick auf die Bedarfe von Kindern und Jugendlichen*
4. *Der sonstige Sanierungsbedarf soll betrachtet werden.*

Ein besonderes Augenmerk soll bei allen Maßnahmen auf der Realisierung von Fördermöglichkeiten liegen. Möglichst sollen bei größeren Investitionsvorarbeiten Vorprüfungen durch die Verwaltung beauftragt werden (z.B. Vorstudie, Skizze oder Machbarkeitsstudie), um zügig auf neu aufgelegte Förderprogramme reagieren zu können.

	Maßnahme	Kostenschätzung	Hinweise, Begründung
1	Sanierung Kunstrasenplatz im SZ West	ca. 400.000 €	bereits im Haushaltsentwurf eingeplant Sofortmaßnahme aus Sicherheitsüberprüfung
2	Erneuerung Zaun im Sportzentrum Süd – Umzäunung des sogenannten Jugendspielfeldes	ca. 55.000 €	Trainingsfläche für American Football, Sofortmaßnahme aus Sicherheitskonzept (nicht verkehrssicher, Verletzungsgefahren)
3	Erneuerung Zaun im Sportzentrum Goxel – Umzäunung der asphaltierten Spielfläche	ca. 14.000 €	Sofortmaßnahme aus Sicherheitskonzept (nicht verkehrssicher, Verletzungsgefahren)
4	Sanierung Laufbahn im SZ Nord inkl. Ersatzbeschaffung Weitsprunganlage, Sanierung der Regenrinne und der Barriere	ca. 1.143.500 €	Eilige Maßnahme aus Sicherheitsüberprüfung
5	Sanierung Anlaufbahn Weitsprunggrube im Sportzentrum Lette	ca. 37.000 €	Eilige Maßnahme aus Sicherheitsüberprüfung, durch Belag-Abnutzung erhöhte Rutschgefahr
6	Sanierung Sanitäranlagen / Umkleiden Schulzentrum	ca. 880.000 €	zeitlich in Abhängigkeit von Fördermöglichkeit (Planreife gegeben) größtmöglicher Nutzen für stark frequentierte Dreifachturnhallen, sowohl von Schulen als auch von Vereinen, bei Turnieren etc.

7	Bau Turnhalle im Süden der Stadt / ggf. Erweiterung FvSt-Turnhalle		Ergebnis Sporthallenentwicklungsprozess, Bedarfe von FvSt-Schule, Martin-Luther-Schule, weitere Verstärkung durch OGS-Bedarfe, Bedarfe Die-la-Hei Standort und Ausführung im Wege einer Machbarkeitsstudie prüfen
8	Beleuchtung für Rasenplatz DJK für längere Bespielbarkeit	ca. 90.000 €	Verbesserung unabhängig von Kunstrasenplatz
9	Bau/Anbau bzw. Erweiterung der Turnhalle Lette		Ergebnis Sporthallenentwicklungsprozess, multifunktionaler Anbau an Turnhalle oder neue Einheit, die multifunktional nutzbar ist, insbesondere für Basketball-Herren, Fußball und Leichtathletik im Winterhalbjahr Standort und Ausführung im Wege einer Machbarkeitsstudie prüfen
10	Umrüstung Flutlichtanlage auf LED – SZ Süd Ascheplatz	ca. 45.000 €	Verbesserung unabhängig von Kunstrasenplatz in Abhängigkeit von Fördermöglichkeit / energetische Sanierung
11	Umrüstung Flutlichtanlage auf LED – SZ Lette - Rasenplatz	ca. 45.000 €	in Abhängigkeit von Fördermöglichkeit / energetische Sanierung
12	Umrüstung Flutlichtanlage auf LED – SZ Goxel	ca. 60.000 €	in Abhängigkeit von Fördermöglichkeit / energetische Sanierung Masten noch aus Holz
13	Erneuerung Parkplatz an der Reiningmühle evtl. Entsiegelung der Fläche	ca. 105.000 €	Finanzplan 2026 (bereits enthalten)
14	Erneuerung Basketballspielfeld Sportzentrum West	ca. 125.000 €	Öffentlich zugänglich, Ersatz für Aufgabe Hengtesportplatz (öffentliches Basketballspiel) Belag laut Sicherheitsprüfung mangelhaft, Abnutzung führt zu erhöhter Rutschgefahr
15	DJK Eintracht Coesfeld e.V., Umwidmung kleiner Rasenplatz Haugenkamp in einen Kunstrasenplatz, Antrag vom 24.11.2022	ca. 660.000 €	Beleuchtung separat vorab unter Ziff. 8 Begründung: insgesamt 31 Mannschaften derzeit 26 Junioren- und 5 Senioren-Mannschaften (hiervon 24 Junioren und 5 Senioren-Mannschaften im Spielbetrieb) alle Jugendmannschaften trainieren im Sportzentrum West bisher ein Kunstrasenplatz verfügbar, der in 2024 saniert wird sowie eine kleine Trainingsfläche
16	SG Coesfeld 06 e.V., Umwidmung	ca. 750.000 €	Beleuchtung separat vorab unter Ziffer 10

	<p>Tennisplatz im SZ Süd in einen Kunstrasenplatz inkl. LED-Beleuchtung,</p> <p>Antrag vom 11.01.2023</p>		<p>Begründung:</p> <p>insgesamt 30 Fußballmannschaften und 3 American-Football-Teams</p> <p>Fußball: derzeit 20 Junioren- und 10 Senioren-Mannschaften (hiervon 20 Junioren- und 7 Senioren-Mannschaften im Spielbetrieb)</p> <p>American Football: derzeit 1 Junioren- und 2 Senioren-Teams (hiervon 1 Junioren- und 1 Senioren-Team im Spielbetrieb)</p> <p>Bereits neben dem 2023 sanierten Hauptkunstrasenplatz ein kleinerer Kunstrasentrainingsplatz im Aufbau</p>
17	<p>DJK Vorwärts Lette e.V., Schaffung ganzjährig bespielbare Ballsportfläche,</p> <p>Anträge vom 20.11.2022 und 15.08.2023</p>	ca. 650.000 €	<p>Begründung:</p> <p>insgesamt 16 Mannschaften</p> <p>derzeit 11 Junioren- und 5 Senioren-Mannschaften (hiervon 9 Junioren- und 3 Senioren-Mannschaften im Spielbetrieb)</p>

Hingewiesen sei noch auf den Bedarf der Kanuten der Kanu-Abteilung der DJK Eintracht Coesfeld e.V.. Hier führt die Verwaltung zurzeit Gespräche mit dem Ziel, dem Kanusport weiterhin (Wasser-)raum zu geben. Die Renaturierungsmaßnahmen an der Berkel/Berkelumflut machen dies zu einer besonderen Herausforderung.